

01.07.2009

NRW-Stiftung hilft in Gladbeck

**Zuschuss für die geplante Ausstellung im Martin Luther-Forum Ruhr**

Gladbeck. Der Verein Martin Luther Forum Ruhr e.V. ist bei seinen Plänen für die Einrichtung des gleichnamigen Forums in Gladbeck nun einen großen Schritt weiter: Die Nordrhein-Westfalen-Stiftung wird dem Verein für eine Dauerausstellung über die 150jährige Geschichte der Reformation im Ruhrgebiet einen Zuschuss in Höhe von bis zu 100.000 Euro geben. Das beschloss jetzt der Stiftungsvorstand unter dem Vorsitz des Bundestagsabgeordneten und früheren Bundeslandwirtschaftsministers Jochen Borchert in Düsseldorf.

Der Trägerverein des Forums richtet im Gemeindezentrum der denkmalgeschützten evangelischen Markuskirche ein Kulturzentrum ein, in dem er auch an das kulturelle Erbe der Reformation im Ruhrgebiet erinnern möchte. Mit dem Zuschuss der NRW-Stiftung kann der Verein nun eine Dauerausstellung einrichten, die die rund 150jährige Geschichte der Reformation im Ruhrgebiet thematisiert. Die Ausstellung wird unter anderem zeigen, dass die Reformation im Ruhrgebiet nur langsam vorankam und eng mit der Migrations- und Integrationsgeschichte im Verlauf der Industrialisierung verbunden ist. Rund 200 Quadratmeter stehen für die geplante Ausstellung zur Verfügung.

Die Inhalte der Ausstellung, aber auch das beispielhafte Engagement des Trägervereins hätten den Vorstand der NRW-Stiftung überzeugt, heißt es in einer Presse-Mitteilung der Nordrhein-Westfalen-Stiftung. Das Martin Luther Forum gehört nun zu den über 2.000 Projekten, die von der NRW-Stiftung bisher im Naturschutz und in der Heimat- und Kulturpflege gefördert werden. Im Kreis Recklinghausen gehören etwa das Jüdische Museum in Dorsten und die Biologische Station Recklinghausen zu den Projektpartnern der NRW-Stiftung. Das Geld für die Aufgaben der NRW-Stiftung stammt überwiegend aus Lottereeinnahmen, zunehmend aber auch aus Spenden und Mitgliedsbeiträgen ihres Fördervereins, dem inzwischen über 7.500 Mitglieder angehören.